

Council of European Municipalities and Regions
Conseil des Communes et Régions d'Europe
Συμβούλιο των Ευρωπαϊκών Δήμων και Περιφερειών
Consejo de municipios y regiones de Europa
Consiglio dei comuni e delle regioni d'Europa
Raad der Europese gemeenten en regio's
Conselho dos municípios e regiões da Europa

| RGRE | Gereonstraße 18 – 32 | 50670 Köln



Rat der Gemeinden und Regionen Europas | Deutsche Sektion

Datum März 2019

Unser Zeichen 81.00.06

Telefon +49 221 3771-0

Durchwahl 3771-3 15

Telefax +49 221 3771-7 315

RGRE – INFOBRIEF 1 / 2 0 1 9

Bearbeitet von

Lyudmyla Dvorkina

Infobrief

für

Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen

in Rat und Verwaltung

IN EIGENER SACHE

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre E-Mail-Anschrift ändert.

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an: [infobrief\(at\)rgre.de](mailto:infobrief(at)rgre.de).

Bitte fügen Sie dieser E-Mail auch Ihre Anschrift sowie Ihre Mitgliedsnummer bei.

Wir danken für Ihre Hilfe und wünschen angenehme Lektüre.

Ihr RGRE-Team

Hinweis: Die im Infobrief aufgeführten Informationen sind mit größter Sorgfalt recherchiert. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der genannten Daten können wir allerdings keine Gewähr übernehmen.



INHALTSVERZEICHNIS

I. DEUTSCHE SEKTION DES RGRE	2
Neue stellvertretende Generalsekretärin der Deutschen Sektion des RGRE	2
II. EUROPÄISCHE UNION	2
Neue Webseite des EU-Parlaments zur Europawahl 2019	2
III. EUROPÄISCHER DACHVERBAND CEMR	2
CEMR-Manifest zu Wahlen des Europäischen Parlaments 2019	2
IV. VERÖFFENTLICHUNGEN	3
Zeitschriftenspiegel	3
Publikation „60 gute Gründe für die EU“	3
Zweisprachige Studie „Städte- und Gemeindepartnerschaften“	3
Werkzeugkasten Europawahl 2019 der Metropole Ruhr	4
V. PARTNERSCHAFTSARBEIT	4
Partnerschaftsgesuch	4
... <i>aus Palästina</i>	4
TWINNING Webseite.....	5
VI. VERANSTALTUNGEN/WETTBEWERBE/SONSTIGES	5
Ausstellung „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 19“	5
Jahrestagung des Deutsch-Französischen Instituts „Deutsch-französische Zusammenarbeit 2.0“	6
Europäische Partnerschaften entwickeln – aber wie? Fortbildungsangebot für kommunale Vertreter und Ehrenamtliche	6
Einstieg ins Projektmanagement für europäische Projekte im Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	7
Schülerwettbewerb des Europäischen Parlaments „Euroscola“ 2019.....	7
XV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz	7



I. DEUTSCHE SEKTION DES RGRE

Neue stellvertretende Generalsekretärin der Deutschen Sektion des RGRE

Am 20. November 2018 auf der gemeinsamen Sitzung des Präsidiums und des Hauptausschusses der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) in der bayerischen Landeshauptstadt München wurde Lina Furch zur neuen stellvertretenden Generalsekretärin der Deutschen Sektion des RGRE gewählt.

Bei der Wahl erklärte der RGRE-Generalsekretär Helmut Dedy, dass die 37-jährige Juristin sich unter mehr als 100 Bewerberinnen und Bewerber durchgesetzt habe.

Lina Furch wechselte zum RGRE, nachdem sie seit Februar 2014 Ihre Tätigkeit als Europabeauftragte und stellvertretende Leiterin des Amtes für Internationales und globale Nachhaltigkeit der Bundesstadt Bonn ausübte. Dort war Sie für die Koordinierung der europapolitischen Arbeit sowie die kommunale Entwicklungszusammenarbeit zuständig.

II. EUROPÄISCHE UNION

Neue Webseite des EU-Parlaments zur Europawahl 2019

In Ergänzung zur Kampagne „[Diesmal wähle ich!](#)“ und der bestehenden Webseite „[Was tut die EU für mich?](#)“ veröffentlichte das EU-Parlament Ende Januar 2019 eine [neue Webseite](#) zur Europawahl 2019. Die neue Webseite gibt anhand von kurzen Videos und themenspezifischen Texten einen Überblick über die Wahlvorschriften in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten, die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments und informiert über die Wichtigkeit der Wahlbeteiligung sowie die Frage, wie die Wahl funktioniert.

III. EUROPÄISCHER DACHVERBAND CEMR

CEMR-Manifest zu Wahlen des Europäischen Parlaments 2019

Im November 2018 in Ludwigsburg verabschiedete der Europäische Hauptausschuss des europäischen Dachverbandes „Council of European Municipalities and Regions“ (CEMR) ein Manifest zu den anstehenden Europawahlen im Mai 2019. Dieses liegt nun auch in [deutscher Sprache](#) vor.

Das Manifest beinhaltet eine Botschaft von gewählten lokalen und regionalen Vertreterinnen und Vertreter aus ganz Europa an die Europäische Union und trägt den Titel „Einbindung lokaler und regionaler Regierungen für eine stärkere EU!“. In dem Manifest wird anerkannt, dass die Wahlen zum EU-Parlament „zu einem entscheidenden Zeitpunkt stattfinden während die EU vielen Herausforderungen gegenübersteht“. Diese Herausforderungen „können nur durch Maßnahmen oder Beiträge der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften sowie durch die Finanzierung lokaler öffentlicher Dienstleistungen gelöst werden. Eine starke Partnerschaft zwischen allen Regierungsbereichen ist der Weg zum Erfolg“. Weitere Informationen zum CEMR-Manifest sind unter folgendem Link abrufbar: <http://www.ccre.org/en/actualites/view/3839>.



IV. VERÖFFENTLICHUNGEN

Zeitschriftenspiegel

Fundstelle	Ausgabe	Autor/in	Titel des Artikels
Europa kommunal	42. H.6/2018 S. 31f.	Butt-Posnik	Verhandlungen gehen in die entscheidende Phase: Nachfolge für das Bürgerschaftsprogramm der Europäischen Union
Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht	29. H.24/2018 S. 1020 ff.	Brauneck	Darf Deutschland die EU anführen?
Kommunal	H.11/2018 S. 23 ff.	Lassiwe	Freunde in aller Welt: Städtepartnerschaften
Der Landkreis	88. H.11/2018 S. 731 ff.	Mögele	Die Vorschläge der Kommission für die gemeinsame Agrarpolitik nach 2020
Juristen-Zeitung	73. H.21/2018 S. 1005 ff.	Ruffert	Brexit, oder die Kunst harmonischer Desintegration

Publikation „60 gute Gründe für die EU“

Die Vertretung der EU-Kommission in Deutschland veröffentlichte eine Informationsbroschüre mit dem Titel „60 gute Gründe für die EU“, die in zwölf Kapiteln Texte und Informationen zu 60 Gründen für die Europäische Union beinhaltet. Die Broschüre kann unter folgendem Link abgerufen werden: https://ec.europa.eu/germany/sites/germany/files/60gruende_a4_web_fr9.pdf.

Zweisprachige Studie „Städte- und Gemeindepartnerschaften“

Im Januar 2019 erschien in der Handreichung zur Politischen Bildung der Konrad Adenauer Stiftung eine neue Studie „Städte- und Gemeindepartnerschaften: Strukturen, Praxis, Zukunft in der deutsch-französischer Perspektive. Die Studie liefert Informationen, Eindrücke und Handlungsempfehlungen, wie Partnerschaften angebahnt, organisiert und bewahrt werden können. Praxisbeispiele und Interviews veranschaulichen, wie wertvoll die kommunalen Partnerschaften für Europa sind. Die Publikation kann unter folgenden Link im pdf-Format heruntergeladen werden: <https://www.kas.de/handreichungen-zur-politischen-bildung/detail/-/content/staete-und-gemeindepartnerschaften>.



Werkzeugkasten Europawahl 2019 der Metropole Ruhr

Im März 2019 veröffentlichte der Regionalverband Ruhr (RVR) eine Broschüre „Werkzeugkasten Europawahl 2019 – Anregungen zur Mobilisierung der Wähler/innen in der Metropole Ruhr“. Die Broschüre umfasst eine Sammlung mit Verweisen auf Informationsangebote, Materialien und Projektideen für die Vorbereitung und Begleitung der Europawahl 2019. Die Broschüre kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://europa.rvr.ruhr/europaaktive-metropole-ruhr/28153.html>

V. PARTNERSCHAFTSARBEIT

Partnerschaftsgesuch

... aus Palästina

Ma'sara

Von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) erreichte uns eine Partnerschaftsanfrage aus dem Dorf Ma'sara im Westjordanland. Es liegt 6,2 km südwestlich von Bethlehem und hat ungefähr 1.500 Einwohner.

Der Name des Ortes stammt von der Olivenpresse aus byzantinischer Zeit, die sich immer noch im Dorf befindet. Ungefähr 70% der arbeitenden Bevölkerung des Ortes sind in der Landwirtschaft tätig.

Seit Mai 2017 steht zum ersten Mal eine Frau an der Spitze des Dorfrates: Fatima Breijieh. Ihr Programm beinhaltet den Wiederaufbau der Infrastruktur des Dorfes, die Stärkung von Frauen und den Bau einer Recycling-Anlage zur Schaffung von Arbeitsplätzen für junge Menschen. Seit ungefähr 30 Jahren ist sie kommunalpolitisch aktiv. Sie leitete ein Frauenzentrum und war acht Jahre Generalsekretärin einer Frauenkooperative in ihrem Dorf.

In Bezug auf eine Partnerschaft mit einer deutschen Kommune ist Al-Ma'sara an einem allgemeinen Wissens- und Erfahrungsaustausch interessiert, z.B. im Bereich Lagerhäuser und Projekte für Kinder- und Jugendliche.

Burqin

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) übermittelte uns die Partnerschaftsanfrage der palästinensischen Kommune Burqin. Burqin ist ein Ort mit ungefähr 7.000 Einwohnern, der ca. 5 km westlich von Jenin im Westjordanland liegt.

Die große Sehenswürdigkeit in Burqin ist die aus byzantinischer Zeit stammende griechisch-orthodoxe St. Georg Kirche. Sie ist eine der ältesten Kirchen weltweit und wurde errichtet über dem Ort, an dem nach christlicher Überlieferung Jesus zehn Aussätzige durch ein Wunder heilte (Lk 17,11-19).

Darüber hinaus ist Burqin einer der wichtigsten Landwirtschaftorte im Regierungsbezirk Jenin. Es gibt sehr viele Oliven- und Mandelbäume und es werden alle Arten von Getreide und Gemüse angebaut und diverse lebensmittelverarbeitende Unternehmen befinden sich im Ort.



Die Mehrheit der Einwohner sind Muslime, es leben jedoch auch einige christliche Familien in dem Ort.

In Bezug auf eine Kooperation mit einer deutschen Kommune ist die Stadtverwaltung Burqin an einem allgemeinen Wissens- und Erfahrungsaustausch im Bereich Kommunalentwicklung sowie einem Austausch zu den Themen Jugend, Frauen, Menschenrechte, politische Bildung, Infrastruktur und Umwelt interessiert.

Asira Al Shamaliya

Von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) wurde uns eine Partnerschaftsanfrage der palästinensischen Gemeinde Asira Al Shamaliya übermittelt. Der Ort liegt im Westjordanland ungefähr 3,5 km nördlich von Nablus und hat ca. 12.000 Einwohner.

Zu den Sehenswürdigkeiten des Ortes gehören die Altstadt und die alte Moschee. Der Ort hat außerdem diverse zivilgesellschaftliche Organisationen und Gruppen. Die große Mehrzahl der Berufstätigen im Ort arbeitet bei der Palästinensischen Behörde, weniger als ein Fünftel in der Landwirtschaft.

Die Stadtverwaltung hat bis jetzt noch keine Partnerschaft mit einer ausländischen Kommune und wünscht sich eine Zusammenarbeit mit einer deutschen Kommune in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Jugend, und/oder Wirtschaft.

Kommunen, die sich für eine Partnerschaft mit der oben genannten Kommune interessieren, erhalten weitere Informationen bei der Geschäftsstelle der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas, bei Frau Lyudmyla Dvorkina (E-Mail Adresse: lyudmyla.dvorkina@staedtetag.de Telefon: 0221/3771-315).

TWINNING Webseite

Die folgenden Kommunen haben auf der [Twinning-Website](#) des europäischen Dachverbandes des CEMR ein Gesuch eingestellt und ihr Interesse am Aufbau einer Partnerschaft mit einer deutschen Kommune geäußert:

FRANKREICH:

Scaër: ist eine französische Gemeinde mit ca. 5.383 Einwohnern (Stand 2016) im Département Finistère in der Region Bretagne.

Der verlinkte Ortsname führt Sie auf die entsprechende Seite im [Twinning-Portal](#). Dort finden Sie nähere Angaben zu den Gesuchen und auch die Namen, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen der Kontaktpersonen.

VI. VERANSTALTUNGEN/WETTBEWERBE/SONSTIGES

Ausstellung „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 | 19“

Die gemeinsam von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur herausgegebene Schau wurde von den Historikerinnen Ute und Bettina Frevert erarbeitet. Die Ausstellung [„Die Macht der Gefühle.“](#)



[Deutschland 19 | 19](#)“, deren deutsche Sprachfassung in 3.000 Exemplaren als Set von 22 DIN A1 Plakaten für die historische Bildungsarbeit auf kommunaler Ebene zur Verfügung steht, nimmt heutige Erscheinungsformen von 20 Emotionen zum Ausgangspunkt und zeigt deren historische Entwicklung im 20. Jahrhundert auf: Konjunkturen, Wandel und Kontinuitäten. Sie veranschaulicht Kontinuitäten und Brüche in den Gefühlswelten, die die vergangenen 100 Jahre prägten und deren Intensität heute Politik und Gesellschaft herausfordert.

Darüber hinaus wird diese Ausstellung alsbald auf Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Portugiesisch vorliegen, so dass sie sich auch bestens für die Arbeit im Kontext von Städtepartnerschaften eignet.

Jahrestagung des Deutsch-Französischen Instituts „Deutsch-französische Zusammenarbeit 2.0“

Die XXXV. Jahrestagung des Deutsch-Französischen Instituts (dfi), die vom 28. - 29. Juni 2019 in Ludwigsburg stattfinden wird, widmet sich aus aktuellem Anlass dem Thema „Deutsch-französische Zusammenarbeit 2.0 - Potenziale und Handlungsperspektiven des Aachener Vertrages und des Deutsch-Französischen Parlamentsabkommens“.

Die Tagung beginnt am Freitagmorgen um 11:00 Uhr und endet am Samstagmittag mit einer öffentlichen Matinee (10:30-12:30 Uhr). Die Tagungspauschale beträgt 140 € (1 Übernachtung, Tagungsgebühr und Verpflegung). Ein ausführliches Programm wird noch rechtzeitig unter folgendem Link veröffentlicht:

https://www.dfi.de/de/Veranstaltungen/veranstaltung_jahrestagung.shtml.

Bei Nachfragen können Sie sich gerne an das dfi wenden: Valérie Lejeune (lejeune@dfi.de), Tel. + 49 7141 / 93 03 14.

Europäische Partnerschaften entwickeln – aber wie? Fortbildungsangebot für kommunale Vertreter und Ehrenamtliche

Am 8. April 2019 von 10:00-17:00 Uhr veranstaltet die Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ im Haus der Kultur in Bonn das Seminar für kommunale Vertreter/innen und Ehrenamtliche „Europäische Partnerschaften entwickeln – aber wie?“.

In dem Seminar werden gemeinsam Strategien erarbeiten, wie die Arbeit der Partnerschaftsvereine und Kommunen im Bereich Städtepartnerschaften gestärkt werden kann. Dabei stehen Finanzierungsfragen, die Mobilisierung von jungen Menschen für die Städtepartnerschaftsarbeit und die Möglichkeit zum Austausch von kommunalen Vertreter/innen und Ehrenamtlichen im Mittelpunkt. Ebenfalls wird besprochen, welchen Beitrag dabei das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ leisten kann und wie ein erfolgversprechender Antrag aussehen muss.

Teilnahmebeitrag (inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung): 25,00 Euro.

Weitere Informationen: www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen.



Einstieg ins Projektmanagement für europäische Projekte im Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“

Am 9. April 2019 von 10:00-16:30 Uhr findet im Haus der Kultur in Bonn das von der Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ organisierte Training zum Einstieg ins Projektmanagement für europäische Projekte im Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Das Training möchte den Einstieg ins Projektmanagement für europäische Projekte erleichtern und den Teilnehmer/innen das hierfür nötige Werkzeug an die Hand geben. Die Teilnehmer/innen lernen praxiserprobte Instrumente aus durchgeführten EfBB-Projekten kennen, die sie in allen Phasen des Projektzyklus und für die Arbeit mit europäischen Partnern nutzen können. Außerdem haben die Teilnehmer/innen in Arbeitsgruppen die Gelegenheit, ihre Projektideen zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Dabei werden sie von erfahrenen Projektkoordinator/innen und den Berater/innen der Kontaktstelle begleitet.

Teilnahmebeitrag (inkl. Material und Verpflegung): 25,00 Euro.

Weitere Informationen: www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen.

Schülerwettbewerb des Europäischen Parlaments „Euroscola“ 2019

Noch bis zum **5. April 2019** läuft der diesjährige Schülerwettbewerb „Euroscola“, das im Zeichen der Wahl zum Europäischen Parlament Ende Mai 2019 steht und das Thema „Diesmal wähle ich... für ein junges Europa“ zum Schwerpunkt hat.

Bewerben können sich Schülergruppen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren, indem sie ihre Beiträge zum Thema einreichen. Die Darstellungsbreite ist sehr weit. Es können Gedichte, Kurzfilme, Fotoreportagen, Aufsätze, Poetry-Slams oder andere Formen sein.

Die 15 deutschen Gewinnergruppen werden von dem Verbindungsbüro des EU-Parlaments in Deutschland gewählt und im Laufe des Schuljahres 2019/2020 zum Europäischen Parlament nach Straßburg eingeladen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb: <http://www.europarl.europa.eu/germany/de/jugend-schulen/euroscola-2019>.

XV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz

Vom 25.-28. Juni 2019 findet in Düren die XV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz, die unter dem Titel „Wege der Verständigung: Partnerschaften als Mittler des Deutsch-Russischen Dialogs“ veranstaltet wird. Die Konferenz richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Städten und Gemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Politik und Wirtschaft aus Deutschland und Russland. Die Eröffnung findet am 25. Juni 2019 im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung: <https://www.deutsch-russisches-forum.de/xv-deutsch-russische-staedtepartnerkonferenz/1099935>.